

SICHERHEIT NEU DENKEN:

Impulse für eine neue friedenspolitische Sicherheitsarchitektur in Europa

IMPULS – PODIUM – DISKUSSION

Ralf Becker

Evangelische Akademie Baden,
Projektkoordinator "Sicherheit neu denken",
www.sicherheitneudenken.de

Stefanie Wahl

Bundesvorsitzende von Pax Christi - Dt. Sektion e.V.

Axel Piper

Evang.-Luth. Regionalbischof Augsburg-Schwaben

Moderation:

Prof. Dr. Christoph Weller

Friedens- und Konfliktforschung, Uni Augsburg

Mittwoch, 27.07.2022 | 18.30 Uhr
Augustanasaal | Im Annahof 4 | Augsburg

Eintritt frei, Spenden erbeten | keine Anmeldung



unterstützt durch:  Stadt Augsburg

**Friedens
Fest*22**
#Zusammenhalt

Evangelisches Forum
ANNAHOF

SICHERHEIT NEU DENKEN:

Impulse für eine neue friedenspolitische Sicherheitsarchitektur in Europa

IMPULS – PODIUM – DISKUSSION

Ralf Becker

Evangelische Akademie Baden,
Projektkoordinator "Sicherheit neu denken",
www.sicherheitneudenken.de

Stefanie Wahl

Bundesvorsitzende von Pax Christi - Dt. Sektion e.V.

Axel Piper

Evang.-Luth. Regionalbischof Augsburg-Schwaben

Moderation:

Prof. Dr. Christoph Weller

Friedens- und Konfliktforschung, Uni Augsburg

Mittwoch, 27.07.2022 | 18.30 Uhr
Augustanasaal | Im Annahof 4 | Augsburg

Eintritt frei, Spenden erbeten | keine Anmeldung



unterstützt durch:  Stadt Augsburg

**Friedens
Fest*22**
#Zusammenhalt

Evangelisches Forum
ANNAHOF

SICHERHEIT NEU DENKEN:

Impulse für eine neue friedenspolitische Sicherheitsarchitektur in Europa

IMPULS – PODIUM – DISKUSSION

Ralf Becker

Evangelische Akademie Baden,
Projektkoordinator "Sicherheit neu denken",
www.sicherheitneudenken.de

Stefanie Wahl

Bundesvorsitzende von Pax Christi - Dt. Sektion e.V.

Axel Piper

Evang.-Luth. Regionalbischof Augsburg-Schwaben

Moderation:

Prof. Dr. Christoph Weller

Friedens- und Konfliktforschung, Uni Augsburg

Mittwoch, 27.07.2022 | 18.30 Uhr
Augustanasaal | Im Annahof 4 | Augsburg

Eintritt frei, Spenden erbeten | keine Anmeldung



unterstützt durch:  Stadt Augsburg

**Friedens
Fest*22**
#Zusammenhalt

Evangelisches Forum
ANNAHOF

Der Krieg in der Ukraine verdeutlicht die großen Herausforderungen für den künftigen Frieden in Europa. Welche Optionen stehen zur Verfügung? Ist die Erhöhung der Militärbudgets, die Lieferung von Waffen in Spannungsgebiete und eine militärisch dominierte Sicherheitspolitik der beste Weg oder gibt es dazu Alternativen?

In der Evangelischen Landeskirche in Baden wurde das Konzept einer Zivilen Sicherheitspolitik entwickelt. Dieses Szenario "Sicherheit neu denken" zeigt auf, wie Deutschland analog dem Ausstieg aus der Atom- und Kohleenergie bis zum Jahr 2040 die militärische Aufrüstung überwinden könnte. Grundlage sind bereits erprobte und realisierte Instrumente ziviler Prävention, gerechtes Wirtschaften, die Förderung nachhaltiger Entwicklung im Nahen Osten und Afrika sowie eine Wirtschafts- und Sicherheitspartnerschaft mit Russland bzw. der Eurasischen Wirtschaftsunion.

Ralf Becker, Koordinator der zivilgesellschaftlich-kirchlichen Initiative "Sicherheit neu denken" stellt dieses Szenario sowie entsprechende politische Analysen vor, die die Initiative in Gespräche mit führenden Koalitionspolitiker*innen, der Bundeswehr und der Münchner Sicherheitskonferenz einbringt. Im Podiumsgespräch werden Fragen und neue Herausforderungen einer Zivilen Sicherheitspolitik diskutiert. Anschließend sind alle Teilnehmenden zum Gespräch über das Szenario eingeladen.



Evangelisches Forum
ANNAHOF

Im Annahof 4 | 86150 Augsburg
0821-45017-1200
sekretariat@annahof-evangelisch.de
www.annahof-evangelisch.de

Der Krieg in der Ukraine verdeutlicht die großen Herausforderungen für den künftigen Frieden in Europa. Welche Optionen stehen zur Verfügung? Ist die Erhöhung der Militärbudgets, die Lieferung von Waffen in Spannungsgebiete und eine militärisch dominierte Sicherheitspolitik der beste Weg oder gibt es dazu Alternativen?

In der Evangelischen Landeskirche in Baden wurde das Konzept einer Zivilen Sicherheitspolitik entwickelt. Dieses Szenario "Sicherheit neu denken" zeigt auf, wie Deutschland analog dem Ausstieg aus der Atom- und Kohleenergie bis zum Jahr 2040 die militärische Aufrüstung überwinden könnte. Grundlage sind bereits erprobte und realisierte Instrumente ziviler Prävention, gerechtes Wirtschaften, die Förderung nachhaltiger Entwicklung im Nahen Osten und Afrika sowie eine Wirtschafts- und Sicherheitspartnerschaft mit Russland bzw. der Eurasischen Wirtschaftsunion.

Ralf Becker, Koordinator der zivilgesellschaftlich-kirchlichen Initiative "Sicherheit neu denken" stellt dieses Szenario sowie entsprechende politische Analysen vor, die die Initiative in Gespräche mit führenden Koalitionspolitiker*innen, der Bundeswehr und der Münchner Sicherheitskonferenz einbringt. Im Podiumsgespräch werden Fragen und neue Herausforderungen einer Zivilen Sicherheitspolitik diskutiert. Anschließend sind alle Teilnehmenden zum Gespräch über das Szenario eingeladen.



Evangelisches Forum
ANNAHOF

Im Annahof 4 | 86150 Augsburg
0821-45017-1200
sekretariat@annahof-evangelisch.de
www.annahof-evangelisch.de

Der Krieg in der Ukraine verdeutlicht die großen Herausforderungen für den künftigen Frieden in Europa. Welche Optionen stehen zur Verfügung? Ist die Erhöhung der Militärbudgets, die Lieferung von Waffen in Spannungsgebiete und eine militärisch dominierte Sicherheitspolitik der beste Weg oder gibt es dazu Alternativen?

In der Evangelischen Landeskirche in Baden wurde das Konzept einer Zivilen Sicherheitspolitik entwickelt. Dieses Szenario "Sicherheit neu denken" zeigt auf, wie Deutschland analog dem Ausstieg aus der Atom- und Kohleenergie bis zum Jahr 2040 die militärische Aufrüstung überwinden könnte. Grundlage sind bereits erprobte und realisierte Instrumente ziviler Prävention, gerechtes Wirtschaften, die Förderung nachhaltiger Entwicklung im Nahen Osten und Afrika sowie eine Wirtschafts- und Sicherheitspartnerschaft mit Russland bzw. der Eurasischen Wirtschaftsunion.

Ralf Becker, Koordinator der zivilgesellschaftlich-kirchlichen Initiative "Sicherheit neu denken" stellt dieses Szenario sowie entsprechende politische Analysen vor, die die Initiative in Gespräche mit führenden Koalitionspolitiker*innen, der Bundeswehr und der Münchner Sicherheitskonferenz einbringt. Im Podiumsgespräch werden Fragen und neue Herausforderungen einer Zivilen Sicherheitspolitik diskutiert. Anschließend sind alle Teilnehmenden zum Gespräch über das Szenario eingeladen.



Evangelisches Forum
ANNAHOF

Im Annahof 4 | 86150 Augsburg
0821-45017-1200
sekretariat@annahof-evangelisch.de
www.annahof-evangelisch.de